

Unterdonaukreis (1820-1836)

Gebiet

Der Unterdonaukreis, der in etwa die Funktion eines Regierungsbezirks hat, wird auf der Grundlage der Verordnungen von 1808 und 1817 nach französischem Vorbild als Mittelbehörde des Königreichs Bayern gegründet. Regierungssitz ist Passau. Im Norden, Osten und Süden grenzt er an Österreich und im Westen an die bayerischen Regierungsbezirke Isarkreis und Regenkreis.

Für den Unterdonaukreis wird 1820 eine Fläche von 8.385km² angegeben (GIS-Wert). Die Einwohnerzahl liegt 1820 bei 392.286.

Mit der Verordnung vom 29. November 1837 werden die bestehenden Kreise umbenannt und teilweise neu gegliedert. Der Unterdonaukreis geht in dem neu eingerichteten Kreis Niederbayern auf.